

Special - Unterwegs mit der Joint Strike Force

Beigesteuert von W[N]M Chris
 Samstag, 19. Januar 2008
 Letzte Aktualisierung Montag, 21. Januar 2008

Auch heute wollen wir unseren geschätzten Leserinnen und Lesern wieder einen Teil der EndWar Fraktionen vorstellen, dieses Mal beschäftigt sich unser Special mit den amerikanischen Streitkräften der Joint Strike Force.
 JSF - Infanterie - Schützen

Kurzbeschreibung:

Die Standard JSF Schützen sind alles andere als Standard. Sie stammen aus diversen Abteilungen des Militärs wie z.B. den Army Rangers, Navy SEALs, und Ghost Recon. Jeder JSF Schütze wird einer einzigartigen, fortschrittlichen Ausbildung welche vom U.S. Special Operations Command (SOCOM) entwickelt wurde unterzogen, die seine eindrucksvollen Fähigkeiten noch weiter schärft.

Zusammenfassung:

Die Soldaten kommen aus allen möglichen Abteilungen des U.S. Militärs um Mitglied der JSF zu werden. Betritt man die JSF Barracken so findet man dort Frauen und Männer von Marine Force Recon, Navy SEALs, Army Rangers, Green Berets, Air Force Pararescuemen (PJs) und sogar Ghost Recon Teams. Dies bedeutet das viele der JSF Rekruten bereits bevor sie zum ersten Mal die Uniform der JSF tragen, eine umfassende Ausbildung durchlaufen haben. Der Grund der JSF Ausbildung besteht darin, die vielen unterschiedlichen Doktrinen der diversen Spezialeinheiten in einer einzigen Doktrine zu vereinen. JSF Ausbilder haben gelernt das beste aus jeder Spezialeinheit herauszuholen und in die JSF Ausbildung einzubauen.

Techn Kommentar:

JSF Schützen sind mit dem Special Operations Forces Combat Sturmgewehr Advance 1, oder der SCAR A1 ausgestattet. Die Ereignisse welche zur Anpassung an diese Waffen führten, gelten als sehr kontrovers. Das Gewehr selbst stammt aus Belgien und wurde eigentlich in zwei Varianten gebaut - einer für 5.56 mm NATO und einer weiteren für 7.62 mm NATO Munition.

Die derzeitige SCAR A1 ist größtenteils die gleiche Waffe, wurde aber von einer U.S. Firma verändert um die neuere 6.8 mm Munition nutzen zu können. Die USA behauptete das SCAR A1 sei aufgrund der Anpassung durch die Waffenhersteller, welche für die Verwendung der 6.8 mm Munition notwendig gewesen seien, eine eigene Entwicklung mit eigenem Patent. Diese Behauptung führte dazu, dass der Originalhersteller der Waffe diverse Verfahren einleitete, welcher noch immer nicht abgeschlossen sind. Trotz der etwas wackeligen Anpassung hat sich das SCAR A1 als formidables Gewehr bewiesen können und stellt eine Verbesserung im Vergleich zu früheren Waffensystemen des US Militärs dar..

JSF Schützen sind vollständig verkabelt und tragen das Neuste auf dem Gebiet der Kommunikationsausrüstung sowie Körperpanzerung - alles Nachfahren des Land Warrior Programmes. JSF Scharfschützen haben Zugriff auf semi-automatische 50 Kaliber Scharfschützengewehre, die mit panzerbrechender Munition für noch mehr Feuerkraft ausgestattet werden können.

Spezifikationen:

Länge: Unbekannt
 Breite: Unbekannt
 Höhe: Unbekannt
 Gewicht: Unbekannt
 Energiequelle: Unbekannt
 Primäre Bewaffnung: SCAR A1/M120 .50 Kaliber Scharfschützengewehr
 Besondere Stärken: Gebrauch von Deckungen, Stärkung von Gebäuden und Einnehmen von wichtigen Versorgungspunkten.

Effektiv gegen: Pioniere, Schützen

Gefährdet durch: Alle Einheiten